

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 15. Oktober 2020 23:14

Zitat von Frechdachs

Die genauen allgemeinen Regeln variieren von Bezirk zu Bezirk. Wir haben zwar eine Ampel, aber politisch gerade ein ziemliches Chaos. Der eine verkündet ein Lockdown, der nächste hebt ihn auf usw. Jetzt waren Wahlen in Wien (sowas wie Landtagswahlen in Deutschland), wahrscheinlich wird es danach etwas planvoller. 5 Bezirke sind auf rot, mit Maßnahmen, die einem Lockdown sehr nahe kommen. Es wird halt das Wort vermieden. Demos gegen irgendwelche Maßnahmen finden ständig statt, die sind aber normal und unspektakulär (sollte in einer Demokratie auch so sein). Auf Demos gegen Maßnahmen, die Kinder im Spital betreffen, war ich selbst, da wir betroffen sind. Es kann nicht sein, dass Eltern ihre Kinder auf der Pallivstation, Krebsstation usw nicht besuchen dürfen. Jetzt darf zumindest ein Elternteil. Trotzdem noch traurig, dass diesen Kindern in ihren letzten Momenten Familie genommen wird. In Deutschland war da was Demos betrifft, glaube ich, etwas mehr los. Die Medien berichten darüber nicht sehr viel.

In der Schule sind wir auf gelb, was im Groben bedeutet Abstand halten, möglichst oft die Hände waschen, Masken, wenn die Kinder den Platz verlassen (wir Lehrer unterrichten ohne, es sei denn, wir gehen länger zu einem Schüler hin), der Unterricht in Österreich selbst ist eh eher traditioneller frontal, von daher für viele wenig Umstellung, was die Methoden betrifft, für mich eher, ...

Vielen Dank für den ausführlichen Bericht! 

Klingt genauso chaotisch wie bei uns. 

Wonach entscheidet sich denn, welche Farbe die Ampel gerade hat? Und gibt es dann für die Schulen einen „Automatismus“, also treten dann auf jeden Fall die entsprechenden Maßnahmen in Kraft?

Ich frage, weil wird hier in Bayern theoretisch auch Richtwerte haben, aber an die hält sich keiner, weil immer drauf verwiesen wird, dass das jeweils das GA entscheidet und es eben kein Automatismus ist.

Beispiel München: Anhand der Zahlen (über 50 Neuinfektionen pro 100T EW in 7 Tagen) hätte laut Stufenplan schon 2x in den Wechsel aus Präsenz und Distanz gewechselt werden müssen (Stufe Rot). In der Realität bleibt München aber bei vollem Präsenzunterricht und entschied sich

nur für eine Maskenpflicht ab Klasse 5 (jetzt auch für die GS).

Anders im LK Regen, da sind viele Schulen zu Kleingruppen im Wechsel übergegangen.

Mir fehlt das halt der Überblick und die Verbindlichkeit. Was bringen denn Regelungen, wenn sich eh keiner dran hält und es nur „Richtwerte“ sind?